

**Fünf Positionen der Gegenwart.**  
**Kunstpreis der Mecklenburgischen Versicherungsgruppe  
für Bildende Kunst in Mecklenburg-Vorpommern 2024**  
**Rozbeh Asmani, Wilko Hänsch, Bernd Kerkin, Hendrik Silbermann,  
Christin Wilcken**

**Begleitende Ausstellung / 23. Juni bis 01. September 2024**

## **Werkdaten und Fotonachweise**

### **Hendrik Silbermann**

Die merkwürdige Reise der Condesa de Valparaiso an das Ende  
der Welt, aus der Serie: „Die Heiligen Berge“

2019 – 2024

verschiedene Materialien wie  
Holz, Fundstücke, Ölfarbe, 3D-Druck  
55 x 98,5 x 25,5 cm

**Foto Werk:** © Roman März

**Portrait:** © Thomas Oppermann, Neubrandenburg

---

## **Kurzvita**

### **HENDRIK SILBERMANN**

**\*1966** in Dresden  
**1988 – 1993** Studium der Malerei und Grafik an der Hochschule für Bildende Künste (HfBK)  
Dresden  
**1993** Diplom bei Prof. Günter Horlbeck  
**1994** Saar Ferngas Förderpreis Junge Kunst, Pfalzgalerie Kaiserslautern  
**1996** Saar Ferngas Förderpreis Junge Kunst, Wilhelm-Hack-Museum Ludwigshafen  
**1996 – 1997** Meisterschüler bei Prof. Ralf Kerbach

Hendrik Silbermann lebt und arbeitet in Wangelin.

Hendrik Silbermann nutzt viele künstlerische Techniken, von der Collage bis zur Assemblage, vom Fotoarchiv bis zum Objekt mit Fundstücken. So legt er u.a. Archive ihm interessanter Gegenstände in Fotos an. Die abgebildeten Objekte changieren zwischen Kunst und Kitsch und reflektieren den Überfluss der Warenproduktion der heutigen Konsumwelt. Sie erzählen aber auch von emotionalen Momenten für die Besitzer. Silbermann sucht nach der Poesie der Dinge, unabhängig vom Warenwert, er wird zum Archivar der Fundstücke.

[www.hendrik-silbermann.com](http://www.hendrik-silbermann.com)

---